



<https://biz.li/3s88>

TSV-SCHWIMMSPARTE IST STÄRKSTES TEAM IM KREISSCHWIMMVERBAND HANNOVER LAND

Veröffentlicht am 23.09.2022 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Souveräner Sieg in der Vereinswertung bei den Kreismeisterschaften der kurzen Strecken im heimischen Pattenser Bad Innerhalb von zwei Wochen fand am 17. und 28. September der zweite Schwimmwettkampf im Pattenser Bad statt, den die Schwimmsparte des TSV Pattensen ausrichtete. Dieses Mal handelte es sich sogar um eine Meisterschaft auf der untersten Ebene, zu der alle Vereine aus dem Kreisschwimmverband Hannover Land eingeladen wurden. Wieder wurde die mittlerweile traditionelle Zeltstadt im Freibadbereich des Pattenser Bades und ein großer Verpflegungsbereich aufgebaut, dazu gab es nun auch einen Schwimmsportshop, der sogar aus Osnabrück angereist war. Die Veranstaltung zeigte sich mit insgesamt 14



teilnehmenden Schwimmvereinen, knapp über 1000 Meldungen und etwas mehr als 200 Teilnehmern wieder deutlich besser besucht, als in den vergangenen zwei Jahren mit den Corona-Beschränkungen. Leider spielte das Wetter den fleißigen TSV-Organisatoren einen Streich, denn es war an beiden Wettkampftagen sehr kalt, windig und regnete viel. Kurzerhand verlegte man somit den Aufenthaltsort aller Vereine und die Eventflächen ins innere, überdachte und wärmere Badgelände. Die Schwimmer des TSV Pattensen waren mit insgesamt 194 Einzelmeldungen nicht nur die meldestärkste Kraft, sondern konnten sich am Sonntagnachmittag nach Wettkampftage auch über den souveränen Sieg in der Vereinswertung freuen. Die insgesamt erzielten 1249 Punkte bedeuteten einen Vorsprung von mehr als 400 Punkten zur zweitplatzierten SGS Langenhagen und weiteren 100 Punkten mehr Abstand auf den SV Burgwedel, der den 3. Platz belegte. Fleißigste Bestzeitensammler aus der TSV-Schwimmsparte waren dieses Mal Diego Kühn (Jahrgang 2007) mit sechs neuen Bestmarken, Jette Ahrens (2005), Anna Carlotta Ebinger (2012), Joel Leist (2009) und Julia Seidler (2011) mit jeweils 5 persönlichen Rekorden, sowie Annike Ahrens, Jette Freese, Kim Kägebein (alle 2009), Malte Merk (2007) und Linda Sievers (2008) mit jeweils vier neuen Bestzeiten. Erfolgreichste Sportlerin der gesamten Veranstaltung war mit großem Abstand das TSV-Aushängeschild Katja Breithaupt (2001), die bei allen ihrer neun Wettkampfstarts als Erste anschluss und sich somit nicht nur Siege in der Erwachsenen-, sondern auch in der Offenen Wertung sicherte und letztendlich mit 18 Goldmedaillen nach Hause zurückkehrte. Zudem erzielte sie über ihre Paradestrecke 50m Rücken mit einer neuen Bestzeit von 0:30,75 Minuten auch einen neuen Vereinsrekord. Die Gesamtbilanz des TSV Pattensen war äußerst erfolgreich, denn es konnten bei letztendlich 175 absolvierten Einzelstarts 90 neue Bestzeiten erreicht werden. Die Medaillenstatistik ergab am Ende sagenhafte 108 Medaillen-Platzierungen, von denen 47 Goldmedaillen von der Mannschaft bejubelt werden konnten. Dazu gewann man noch 35 Silbermedaillen und stand 26 Mal auf dem Bronze-Treppchen. Neben Katja Breithaupt mit den bereits beschriebenen 18 Siegen überzeugten weiterhin Julia Seidler (2011) und Dmytro Kovalenko (2010) mit jeweils fünf Goldmedaillen, Kim Kägebein mit drei Siegen in ihrem Jahrgang 2009, Carina Kosian, Malte Merk, Janne Marit Brinkmann (alle 2007) und Marie Spangenberg (2012) mit jeweils zwei Platzierungen ganz oben auf dem Treppchen, sowie Ann-Charlotte Märtens (2009), Inga Fluchtmann (2004), Johannes Jollet (2011), Luis Bleck (2012), Martin Beutnagel (2010), Meike Spangenberg (2012), Mirco Kosian (2003), sowie Veit Biester (2008) mit jeweils einer Goldmedaille.